

Überbrückung der Kluft zwischen Studierenden und Lehrenden, Teil 1: Studentisches Feedback und Bewertung, mit der SMS AG5 Lernen und Lehren (Jon Helge Sætre, Susanne van Els) und der SMS AG7 Studierende (Siri Storheim, N.N.) und Jan Staes, RC Antwerpen

Die SMS Arbeitsgruppe Lernen und Lehren (AG5) wird in dieser Sitzung die grundlegenden Konzepte und Perspektiven ihrer vierjährigen Arbeit zum Thema Lernen und Lehren vorstellen. Die Reise begann mit der Definition von studierendenzentrierten und lernzentrierten Ansätzen in der Bildung als zentrale Grundlage der Arbeit. Dies führte dazu, dass wir interessante Praktiken untersuchten, bei denen die Studierenden eine aktive Rolle einnehmen oder ihnen diese übertragen wird, und wir untersuchten, wie gewinnbringend es ist, Musikstudierende als forschende KünstlerInnen zu betrachten.

Diese lernzentrierte Perspektive auf die musikalische Hochschulbildung hat die Gruppe auch dazu veranlasst, die musikalische Hochschulbildung als Lerngemeinschaft zu betrachten, in der Studierende, Lehrende und andere Personen zusammenarbeiten und gemeinsam lernen.

Schließlich hat sich die AG5 auf studierenden- und lernzentrierte Bewertungsansätze konzentriert, die auf der Überzeugung basieren, dass traditionelle Bewertungsformen nicht unbedingt zu Entwicklung und zum Lernen beitragen. Daher muss die Bewertung die Stimme der Studierenden einbeziehen und als Chance zum Lernen gesehen werden.

Um auf diese Perspektiven zu reagieren und sie kritisch zu diskutieren, lädt die AG5 zu einer Podiumsdiskussion mit Studierenden und KollegInnen ein.